



DIE BIKE COMPANY

(E) Bikes / Service / und mehr

DIENSTRADLEASING: WIE JOBRAD & CO. FUNKTIONIEREN

21. JUNI 2026

Share

DIENSTRADLEASING: WAS DU WIRKLICH ÜBER JOBRAD & CO. WISSEN SOLLTEST

[Dienstradleasing](#) ist in Deutschland seit Jahren ein Wachstumsmarkt – und das aus gutem Grund. Wer ein E-Bike über seinen Arbeitgeber least, zahlt den monatlichen Leasingbetrag aus dem Bruttogehalt. Das bedeutet: weniger Lohnsteuer, weniger Sozialversicherungsbeiträge, faktisch günstigeres Bike. Bei manchen Modellen sind Ersparnisse von 25 bis 40 Prozent gegenüber dem Kaufpreis realistisch.

Die Bike Company arbeitet mit über 15 Leasinganbietern zusammen: JobRad, BusinessBike, Lease-a-Bike, Eleasa, Bikeleasing, Deutsche Dienstrad, mein-dienstrad.de, Eurorad, Linexo, Eurorad, Würth Bike Lease und weitere.

Wie Dienstradleasing funktioniert

Der Arbeitgeber schließt einen Rahmenvertrag mit einem Leasinganbieter. Der Mitarbeiter wählt sein Bike aus – bis zu einem bestimmten Warenwert, oft bis 10.000 Euro – und der Leasingbetrag wird monatlich vom Bruttogehalt abgezogen (Gehaltsumwandlung). Nach der Laufzeit (meist 36 Monate) gibt es Optionen für Rückgabe oder Übernahme.

Achtung: Den Steuervorteil gibt es nur, wenn der Arbeitgeber mitmacht. Wer noch keinen Rahmenvertrag hat, kann den Arbeitgeber aktiv ansprechen – das ist oft einfacher als erwartet, weil die Verwaltung für den Arbeitgeber minimal ist.

Was beim Leasing beachten?

Nicht alle Leasinganbieter haben identische Konditionen. Relevant: maximaler Warenwert, Inklusivleistungen (Versicherung, Diebstahlschutz, Wartungspaket), Optionen nach Laufzeitende. Das Team der Bike Company berät kostenlos und hilft, den richtigen Anbieter für den jeweiligen Arbeitgeber zu finden.

Probefahrt vor dem Leasing ist besonders wichtig – nach 36 Monaten Nutzung will man das richtige Bike haben. Bei der Bike Company Brietlingen und Lüneburg Hücklingen ist das kostenlos möglich.

Finanzierung ist ebenfalls möglich – für alle, deren Arbeitgeber keinen Leasingvertrag hat. Ab unter 100 Euro monatlich und für 0% Zinsen!

FAQ

Wie viel spare ich durch Dienstradleasing wirklich?

Das hängt von Einkommensteuersatz und Sozialversicherungsbeiträgen ab. In der Praxis sind 25–40 Prozent Ersparnis gegenüber dem Kaufpreis realistisch. Je höher der Steuersatz, desto größer der Vorteil.

Welche Leasinganbieter arbeiten mit der Bike Company zusammen?

Über 15 Anbieter: JobRad, BusinessBike, Lease-a-Bike, Eleasa, Bikeleasing, Deutsche Dienstrad, mein-dienstrad.de, KazenMaier, primandis, Rad im Dienst, Company Bike Solutions, Linexo, Eurorad, Würth Bike Lease, AMS und weitere.

Muss mein Arbeitgeber mitmachen?

Ja – der Arbeitgeber muss einen Rahmenvertrag mit einem Leasinganbieter haben. Das Ansprechen des Arbeitgebers lohnt sich jedoch: Die Verwaltung ist minimal, und viele Arbeitgeber sind offen für das Modell.

Sind alle E-Bikes und Fahrräder leasingfähig?

Ja – fast alle E-Bikes und Fahrräder sind leasingfähig. Es muss aber immer mit dem Rahmenvertrag des Arbeitgebers passen. Bei der Bike Company werden alle gängigen Leasinganbieter akzeptiert.

Was passiert nach der Laufzeit?

Nach meist 36 Monaten gibt es je nach Anbieter Rückgabe, Weiterleasen oder Übernahme gegen Zahlung eines Restwertes. Die genauen Konditionen hängen vom gewählten Anbieter ab.